



# Pflanzenschutzmittel im Ackerbau

---

**Neuheiten 2018**



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

**Institut agricole de l'Etat de Fribourg IAG  
Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg LIG**

---

Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts **DIAF**  
Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft **ILFD**

Centre de conseils agricoles - Service phytosanitaire cantonal  
Landwirtschaftliches Beratungszentrum - Kantonaler Pflanzenschutzdienst

## Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG .....	3
Zusammenfassung – GETREIDE .....	4
Herbizide .....	5
Atlantis Flex (Bayer)      Neu .....	5
Husar Plus (Bayer)      Neu .....	6
Titan (Leu + Gygax)      Neu .....	7
Zusammenfassung – MAIS .....	8
Zusammenfassung – KARTOFFELN .....	9
Fungizide .....	10
Eleto (Stähler)      Neu .....	10
Signum (BASF)      Neu .....	11
Zusammenfassung – ZUCKERRÜBEN .....	12
Fungizide .....	13
Opal (Leu + Gygax)      Neu .....	13
Zusammenfassung – ÖLSAATEN .....	14
Zusammenfassung – KÖRNERLEGUMINOSEN .....	14
Zusammenfassung – TABAK .....	15
Zusammenfassung – DIVERSE .....	15
Zusammenfassung – GRÜNLAND .....	15
Herbizide .....	16
Titan (Leu + Gygax)      Neu .....	16

Version vom 27.02.2018

## EINLEITUNG

Dieses Dokument fasst die wichtigsten Änderungen und Neuerungen bei Pflanzenschutzmitteln (PSM) im Acker- und Futterbau für das Jahr 2018 zusammen. Folgende Neuheiten werden detailliert vorgestellt:

- **Getreide:** *Herbizide*: Atlantis Flex (Bayer), Husar Plus (Bayer), Titan (Leu + Gygax)
- **Zuckerrüben:** *Fungizide*: Opal (Leu + Gygax)
- **Kartoffeln:** *Fungizide*: Eleto (Stähler), Signum (BASF)
- **Grünland:** *Herbizide*: Titan (Leu + Gygax)

Obwohl keine neuen Aktivsubstanzen zugelassen wurden, kann man unter diesen Neuheiten trotzdem folgende Produkte speziell erwähnen:

- **Atlantis Flex** (Bayer), eine Kombination der Aktivsubstanz Propoxycarbazone (im alten Herbizid Attribut enthalten) mit Mesosulfuron (aus diversen aktuellen Getreideherbiziden bekannt). Durch eine höhere Konzentration von Mesosulfuron als in bereits existierenden Produkten, erreicht Atlantis Flex eine verstärkte Wirkung gegenüber Fuchsschwanz, was in „extremen“ Parzellen manchmal notwendig ist.
- **Signum** (BASF), erweitert die magere Auswahl an spezifischen Fungiziden gegen Alternaria in Kartoffeln. Das Mittel besteht aus einer neuen Kombination von zwei Aktivsubstanzen, Pyraclostrobin (Gruppe der Strobilurine) und Boscalid (Gruppe SDHI). Boscalid stellt im Kartoffelbau einen neuen Wirkmechanismus gegen Alternaria dar.

Wie in den vergangenen Jahren bestehen die restlichen Neuheiten aus einigen neuen Kombinationen bereits zugelassener Aktivsubstanzen oder aus neuen Formulierungen. Dieses Jahr findet man vor allem eine Vielzahl neuer Produktenamen. Firmen benennen Produkte um, welche bei einem Konkurrenten bereits im Sortiment vorkommen, aber für sie, aus exklusiven Verkaufsrechten, nicht mehr erhältlich sind.

Änderungen betreffend Zulassungserweiterungen und Anwendungsbestimmungen (neue Auflagen) werden in verkürzter Form erklärt. Dabei gilt es, folgende Änderung besonders zu erwähnen: Produkte welche **Nicosulfuron** (z. Bsp.: Elumis, Dasul, Hector Max usw.) enthalten, sind nun in S2 Zonen verboten. Auf allen anderen Parzellen darf maximal 60g/ha der Aktivsubstanz Nicosulfuron in 2 Jahren angewendet werden.

Die Informationen stammen entweder aus der Fachliteratur, von den Behörden, oder direkt von den Firmen. Das Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLWs [www.psm.admin.ch](http://www.psm.admin.ch) enthält die aktuellsten Informationen zu allen in der Schweiz zugelassenen PSM.

Produkte mit Abstand zu Oberflächengewässern von mehr als 6 m (20, 50 oder 100 m), sowie Produkte, welche in den S-Zonen verboten sind, können auf der Internetseite von Grangeneuve unter der Rubrik „Kantonaler Pflanzenschutzdienst“ heruntergeladen werden.

## Erklärungen:

Die wichtigsten Änderungen und Neuheiten betreffend Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau, welche 2018 in der Schweiz zugelassen sind, werden in den unten stehenden Tabellen nach Kultur aufgeführt.

Die Spalte „Bemerkungen“ enthält nur Änderungen gegenüber früheren Vorschriften. Diese treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Alle Änderungen betreffend Gewässerschutz werden in den oben genannten Dokumenten erläutert.

## Zusammenfassung – GETREIDE

Produkt	Firma	(1)	Bemerkungen:
<b>Herbizide</b>			
> <b>Atlantis Flex</b>	<i>Bayer</i>	<b>N</b>	<b>Beschreibung, siehe S. 5</b>
> <b>Husar Plus</b>	<i>Bayer</i>	<b>N</b>	<b>Beschreibung, siehe S. 6</b>
> <b>Titan</b>	<i>L + G</i>	<b>N</b>	<b>Beschreibung, siehe S. 7</b>
> <b>Sitradol Micro</b>	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Produkt enthält Pendimethalin (365 g/l), CS Formulierung entspricht Stomp Aqua (BASF).
> <b>Bacalon Aqua</b>	<i>Bayer</i>		
> <b>Starane Max</b>	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Fluroxypyr (333 g/l). Ersetzt Starane 180 im Sortiment von Stähler.
> <b>Dicazin 4S</b>	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Dicamba (480 g/l). Entspricht Banvel 4S (Syngenta).
> <b>Tarak</b>	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Chlortoluron (600 g/l) und Diflufenican (40 g/l). Ersetzt Carmina im Sortiment von Stähler.
> <b>Flurox 200</b>	<i>L + G</i>	<b>A</b>	Enthält Fluroxypyr (200 g/l). Ersetzt Flurox im Sortiment von Leu + Gygax.
> <b>Naceto</b>	<i>Schneiter</i>	<b>A</b>	Enthält Flufenacet (400 g/l) und Diflufenican (200 g/l). Herbizid für die Herbstwendung. Entspricht Herold SC (Bayer).
> <b>Axial One</b>	<i>Syngenta</i>	<b>M</b>	Zulassungserweiterung in Roggen und Triticale.
> <b>Banvel Extra</b>	<i>L + G</i>	<b>Z</b>	Aufbrauchsfrist: 28.02.2019
<b>Fungizide</b>			
> <b>Globaztar SC</b>	<i>Schneiter</i>	<b>A</b>	Enthält Azoxystrobin (250 g/l). Entspricht Amistar. Spe2: verboten in S2 Zonen.
> <b>Capitan S</b>	<i>Stähler</i>	<b>Z</b>	Aufbrauchsfrist: 30.11.2018
<b>Wachstumsregler</b>			
> <b>Elotin</b>	<i>Omya</i>	<b>A</b>	Enthält Ethephon (660 g/l). Ersetzt Cerone (480 g/l) im Sortiment von Omya.
> <b>Milo</b>	<i>Omya</i>	<b>A</b>	Enthält Trinexapac-ethyl (250 g/l). Entspricht Moddus.

(1) N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen

# Herbizide

## Atlantis Flex (Bayer)

Neu

PROPOXYCARBAZONE (67.5 g/kg) + MESOSULFURON (45 g/kg) + Safener  
wasserdispergierbares Granulat (WG)

<b>Anwendung:</b>	Winter- und Sommerweizen, Hartweizen, Roggen und Triticale. Nachauflauf gegen Gräser und einige Unkräuter
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Gute Wirkung : <b>Gräser</b> : Fuchsschwanz, Windhalm, einjähriges Rispengras, Raygras, Flughafner, Quecken, Trespen Mittlere Wirkung: Einige Unkräuter: Vogelmiere, Kamille, Hohlzahn, Kreuzblütler
<b>Einsatzstadium:</b>	Im Frühjahr in den Stadien DC 13 (3 Blätter) bis DC 32 (2 Knoten)
<b>Dosierung:</b>	0.2 – 0.33 kg/ha + 1 l/ha Mero (Netzmittel) Max. 0.2 kg/ha im Sommerweizen und Roggen
<b>Mischbarkeit:</b>	Artist, Checker, Husar Plus, Isoproturon, Primus, CCC
<b>ÖLN:</b>	Bewilligt im ÖLN
<b>Preis:</b>	Fr. 64.- bis 100.-/ha (inklusive Mero)
<b>Toxizität:</b>	 
<b>Bemerkungen:</b>	Max. 1 Behandlung pro Kultur
<b>Resistenzgruppe (HRAC):</b>	B + B (ALS-Hemmer)

**Beschreibung:** (ergänzt Agridea Datenblätter Ackerbau 2018, S. 63)

Atlantis Flex ist eine Mischung zweier Sulfonylharnstoffe. Diese wirken vorwiegend über die Blätter und ein wenig über den Boden.

Durch die höhere Konzentration an Mesosulfuron als im Produkt Atlantis OD und die Mischung mit Propoxycarbazone (im alten Produkt Attribut enthalten), wird eine verstärkte Wirkung gegen Fuchsschwanz erreicht.

Solange der Besatz mit Ackerfuchsschwanz schwach ist, werden eher Produkte wie Othello oder Pacifica Plus empfohlen. Die eben genannten Produkte haben ein breiteres Wirkungsspektrum gegen Unkräuter.

Kühle Temperaturen mindern die Wirkung nicht, die Pflanzen müssen aber während der Behandlung in der Wachstumsphase sein. Ein leichter Bodenfrost hat keinen Einfluss auf die Wirkung.

Im Gegensatz zum früheren Attribut besteht keine Einschränkung für Raps als Folgekultur, da Propoxycarbazone in geringerer Konzentration enthalten ist.

## Husar Plus (Bayer)

IODOSULFURON (50 g/l) + MESOSULFURON (7.5 g/l) + Safener

Öldispersion (OD)

<b>Anwendung:</b>	Winter- und Sommerweizen, Hartweizen, Dinkel, Roggen, Triticale und Sommergerste: Nachauflauf gegen einjährige Unkräuter und Gräser
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Gute Wirkung: einjährige Unkräuter und Unkräuter: Windhalm, einjähriges Rispengras, Raygras, Vogelmiere, Kamillen, Hohlzahn, Hirtentäschel, Vergissmeinnicht, Ausfallraps usw. Mittlere Wirkung: Taubnessel, Kleber, Stiefmütterchen, persischer Ehrenpreis, Blacken, Disteln Ungenügende Wirkung: Fuchsschwanz, Kornblume, Hundspetersilie, Erdrauch, Durchwuchskartoffeln, Efeublättriger Ehrenpreis
<b>Einsatzstadium:</b>	Im Frühjahr Ab Stadium DC 13 (3 Blätter) bis Stadium DC 32 (2 Knoten)
<b>Dosierung:</b>	0.15 – 0.2 l/ha Max. 0.15 l/ha auf Sommerweizen, Sommergerste und Hartweizen
<b>Mischbarkeit:</b>	Atlantis Flex, Artist (Risiko für Wirkungsverlust), Chekker, Isoproturon, Primus und CCC
<b>ÖLN:</b>	Zugelassen im ÖLN
<b>Preis:</b>	Fr. 40.- bis 60.-/ha
<b>Toxizität:</b>	  
<b>Bemerkungen:</b>	Max. 1 Behandlung pro Kultur
<b>Resistenzgruppe (HRAC):</b>	B (ALS- Hemmer)

**Beschreibung:** (ergänzt Agridea Datenblätter Ackerbau 2018, S. 60)

Husar Plus ist eine Mischung zweier Sulfonylharnstoffe. Diese wirken vorwiegend über die Blätter und ein wenig über den Boden. Das Produkt ersetzt Husar OD, dabei ist die Menge Mesosulfuron kleiner (1.6 g/ha).



## Titan (Leu + Gygax)

Neu

FLUROXYPPYR (75 g/l) + CLOPYRALID (30 g/l) + 2,4-D (375 g/l)

Emulsionskonzentrat (EC)

<b>Anwendung:</b>	Winter- und Sommergetreide: Nachauflauf gegen ein- und mehrjährige, breitblättrige Unkräuter
<b>Wirkungsspektrum:</b>	Gute Wirkung: ein- und mehrjährige, breitblättrige Unkräuter: Kamillen Disteln, Kreuzblütler, Klebern, Winden, Hohlzahn, Ausfallsonnenblumen, Wicken usw. Mittlere Wirkung: Kornblume, Klatschmohn, Taubnessel, Vogelmiere, Blacken Keine Wirkung auf Gräser
<b>Einsatzstadium:</b>	Im Frühjahr Ab Stadium DC 21 (Beginn Bestockung) bis Stadium DC 39 (Fahnennblatt voll entwickelt)
<b>Dosierung:</b>	2.0 l/ha
<b>Mischbarkeit:</b>	
<b>ÖLN:</b>	Zugelassen im ÖLN
<b>Preis:</b>	Fr. 63.-/ha
<b>Toxizität:</b>	  
<b>Bemerkungen:</b>	Max. 1 Anwendung pro Kultur
<b>Resistenzgruppe (HRAC):</b>	O

**Beschreibung:** (ergänzt Agridea Datenblätter Ackerbau 2018, S. 58)

Titan ist eine bisher neue Mischung von 3 Hormonen, welche bereits im Getreide angewendet werden (Starane + Lontrel + Gesin). Interessantes Produkt für eine zielgerichtete Bekämpfung von Klebern und mehrjährigen Unkräutern (Winden und Disteln). Das Produkt gleicht Ariane C mit der Ausnahme von 2,4-D (Gesin) statt Primus. Auch in Wiesen und Weiden zugelassen (siehe letzte Seite).

Die Anwendung erfolgt im Frühjahr zu Beginn Schossen (DC 21) bis das Fahnennblatt vollständig entwickelt ist (DC 39). Dazu werden wüchsige Bedingungen benötigt (>12°C).

L+G empfiehlt 3 m Abstand zur Nachbarkultur, um jegliche Phytotoxizität im Zusammenhang mit 2,4-D zu vermeiden.

## Zusammenfassung – MAIS

Produkte	Firma	①	Bemerkungen:
<b>Herbizide</b>			
> Xinca	<i>Omya</i>	<b>N</b>	Enthält Bromoxynil (402 g/l) in der Form von Butyrate. Anwendung im Nachauflauf (2 bis 6 Blattstadium). Dosierung: 1.0 l/ha. Max. 1 Anwendung pro Kultur. Wird vor allem in Zwiebeln verwendet.
> Starane Max	<i>Stähler</i>	<b>M</b>	Enthält Fluroxypyr (333 g/l). Neu auch im Mais zugelassen. Anwendung im Nachauflauf (1 bis 6 Blattstadium). Wirkt gegen Klee und Löwenzahn für Mais in Streifenfrässaat.
> Arigo > Collage > Dasul Extra 6 OD > Elumis > Hector Max > Nicogan > Principal > Samson Extra	<i>L+G</i> <i>Omya</i> <i>L+G</i> <i>Syngenta</i> <i>Stähler</i> <i>Divers</i> <i>Stähler</i> <i>Omya</i>	<b>M</b>	SPe 1: max. 60 g/ha Nicosulfuron pro Parzelle in 2 Jahren. SPe 2: Verboten in S2 Zonen.
> Spectrum Gold	<i>BASF</i>	<b>A</b>	Enthält Dimethenamid-P (280 g/l) und Terbuthylazin (250 g/l). Entspricht Akris von Omya. SPe 1: max. 1 Anwendung in 3 Jahren auf der gleichen Parzelle. SPe 2: verboten in S2 Zonen.
> Bacalon Aqua	<i>Bayer</i>	<b>A</b>	Enthält Pendimethalin (365 g/l), SC Formulierung. Enspricht Stomp Aqua (BASF).
> Sitradol Micro	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Dicamba (480 g/l). Entspricht Banvel 4S (Syngenta).
> Dicazin 4S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Pethoxamid (300 g/l) und Terbuthylazine (187.5 g/l). Entspricht Successor T.
> Prado	<i>Schneiter</i>	<b>A</b>	Enthält Pethoxamid (300 g/l) und Terbuthylazine (187.5 g/l). Entspricht Successor T.
> Acido	<i>Omya</i>	<b>Z</b>	Aufbrauchsfrist: 03.10.2019
> Laudis Plus	<i>Bayer</i>		

① N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen



## Zusammenfassung – KARTOFFELN

Produkt	Firma	(1)	Bemerkungen:
<b>Herbizide</b>			
> Bacalon Aqua	<i>Bayer</i>	<b>A</b>	Enthält Pendimethalin (365 g/l), CS Formulierung. entspricht Stomp Aqua (BASF).
> Sitradol Micro	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	
> Cargon S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Clomazone (360 g/l). Entspricht Centium 36 CS von Stähler. Dosierung: 0.2 – 0.25 l/ha.
<b>Fungizide</b>			
> Eletro	<i>Stähler</i>	<b>N</b>	<b>Details siehe S. 10</b>
> Signum	<i>BASF</i>	<b>N</b>	<b>Details siehe S. 11</b>
<b>Keimhemmungsmittel</b>			
> Germstop	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Maleinsäurehydrazid (60%). Entspricht Fazor oder Itcan. Dosierung: 5 kg/ha.

(1) **N**: Neuheit; **A**: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; **M**: Modifikation der Zulassung; **Z** zurückgezogen

# Fungizide

## Eleto (Stähler)

Neu

DIMETHOMORPH (180 g/l) + ZOXAMID (180 g/l)

Suspensionskonzentrat (SC)

Anwendung:	Krautfäule
Einsatzstadium:	Ab Reihenschluss
Dosierung:	1.0 l/ha, max. 5 Anwendungen pro Saison
Mischbarkeit:	Amistar und Slick (gegen Alternaria)
ÖLN:	Bewilligt im ÖLN
Preis:	Fr. 55.-/ha
Toxizität:	  Spe 3: 20 m Abstand zu Oberflächengewässer
Wartefrist:	3 Wochen (2 Wochen für Frühkartoffeln)
Resistenzgruppe (FRAC):	22 + 40
Bemerkungen:	Max 5 Anwendungen pro Saison mit einem Produkt, welches Aktivsubstanzen der Resistenzgruppe 40 enthält (Dimetomorph, Mandipropamid, Benthiavalicarb usw.) oder der Gruppe 22 (Zoxamid).

**Beschreibung:** (ergänzt Agridea Datenblätter Ackerbau 2018, S. 27)

Eleto enthält zwei Aktivsubstanzen Dimethomorph und Zoxamid. Dimethomorph ist ein bekannter teilsystemischer Wirkstoff mit sporenabtötender Wirkung. Zoxamid, auch in Electis enthalten, ist ein Kontaktfungizid mit guter Regenfestigkeit, da es von der Wachsschicht absorbiert wird. Ebenfalls mit sehr guter sporenabtötender Wirkung.

Eleto entspricht vom Prinzip her einer Mischung im Sinne von Revus + Mapro.

Eleto wirkt nicht gegen Alternaria.

## Signum (BASF)

BOSCALID (267 g/kg) + PYRACLOSTROBIN (67 g/kg)

wasserdispergierbares Granulat (WG)

Anwendung:	Alternariose
Einsatzstadium:	Ab Reihenschluss
Dosierung:	0.2 kg/ha, max. 4 Anwendungen pro Saison
Mischbarkeit:	Guter Mischpartner
ÖLN:	Zugelassen im ÖLN
Preis:	Fr. 19.-/ha
Toxizität:	 
Wartefrist:	2 Wochen (1 Woche für Frühkartoffeln)
Resistenzgruppe (FRAC):	7 + 11
Bemerkungen:	Max. 4 Anwendungen pro Saison mit Produkten, welche 7 (SDHI) oder 11 (Strobilurine) enthalten.

**Beschreibung:** (ergänzt Agridea Datenblätter Ackerbau 2018, S. 26)

Signum bietet eine gezielte, vorbeugende Bekämpfung von Alternariaarten. Sklerotinia wird als Nebenwirkung ebenfalls bekämpft. Das Produkt besteht aus zwei komplementären Aktivsubstanzen, beide mit Wirkung gegen Alternaria: Boscalid (SDHI, systemisch) und Pyraclostrobin (Strobilurin, teilsystemisch).

Signum kann als Zusatz zu geläufigen Krautfäulefungiziden verwendet werden. Dies in Abwechslung mit Fungiziden, welche Difenoconazole enthalten (Slick, Bogard, Sico).

## Zusammenfassung – ZUCKERRÜBEN

Produkt	Firma	(1)	Bemerkungen:
<b>Herbizide</b>			
> Venzar SC	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Lenacil (500 g/l), SC Formulierung. Ersetzt Venzar im Sortiment von Stähler.
> Goltix 700 SC	<i>L+G</i>	<b>A</b>	Enthält Metamitron (700 g/l), SC Formulierung. Wieder im Sortiment von L+G.
> Cargon S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Clomazone (360 g/l). Ersetzt Centium 36 CS im Sortiment von Stähler.
<b>Fungizide</b>			
> <b>Opal</b>	<i>L+G</i>	<b>N</b>	<b>Details siehe S. 13</b>
> Capitan S	<i>Stähler</i>	<b>Z</b>	Aufbrauchsfrist: 30.11.2018

(1) N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen

# Fungizide

## Opal (Leu + Gygax)

Neu

AZOXYSTROBIN (100 g/l) + EPOXICONAZOL (100 g/l)

Suspensionskonzentrat (SC)

Anwendung:	Cercospora, Ramularia, Mehltau, Roste.	
Einsatzstadium:	Ab Befallsbeginn	
Dosierung:	1.0 l/ha Max. 2 Anwendungen pro Kultur	
Wartefrist:	35 Tage	
ÖLN:	Zugelassen im ÖLN	
Preis:	Fr. 68.-/ha	
Toxizität:	 SPe 2: verboten in S2 Zonen Keine Anwendung im Siedlungsgebiet	
Resistenzgruppe (FRAC):	11 + 3 (Strobilurine + Triazole)	

**Beschreibung:** (ergänzt Agridea Datenblätter Ackerbau 2018, S. 25)

Opal ist die erste Kombination von Azoxystrobin (Amistar) und Epoxiconazol (Ombral). Diese Mischung gleicht den Produkten Allegro oder Opera stark.

In einer Antiresistenzstrategie wird Opal nur während der ersten Behandlung angewandt. Bei Erneuerung des Fungizid Schutzes unbedingt Triazole abwechseln, in diesem Falle ein anderes Triazol als Epoxiconazol.

### Vergleich der Gehalte an Aktivsubstanzen in den wichtigsten Zuckerrübenfungiziden

Produkt	Dosierung pro ha	Triazole (-conazol)				Strobilurine (-strobin) g/ha	Morpholine g/ha
		Epoxi g/ha	Cypro g/ha	Difeno g/ha	Andere g/ha		
Acapela Power	1.0	-	80	-	-	200 Picoxy-	-
Agora	0.4	-	64	-	-	150 Trifloxy-	-
Allegro	0.75	94	-	-	-	94 Kresox.-m.	-
Amistar Xtra	1.0	-	80	-	-	200 Azoxy-	-
Avenir Pro	0.5	-	-	125	125 Propi-	-	-
Ombral	0.75	94	-	-	-	-	-
<b>Opal</b>	<b>1.0</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>100 Azoxy-</b>	<b>-</b>
Opera	1.0	50	-	-	-	133 Pyraclo-	-
Opus Top	1.2	100	-	-	-		300 Fenpropim.
Priori Top	1.0	-		125		200 Azoxy-	-
Proline	0.6	-	-	-	150 Prothio-	-	-
Slick	0.5	-	-	125		-	-
Spyrale	1.0	-	-	100		-	375 Fenpropid.

## Zusammenfassung – ÖLSAATEN

Produkt	Firma	①	Bemerkungen:
<b>Raps</b>			
<b>Herbizide</b>			
> Cargon S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Clomazone (360 g/l). Ersetzt Centium 36 CS im Sortiment Stähler. Dosierung: 0.2 – 0.33 l/ha.
<b>Fungizide</b>			
> Globaztar SC	<i>Schneiter</i>	<b>A</b>	Enthält Azoxystrobin (250 g/l) entspricht Amistar. Gegen Sklerotinia (1 l/ha). Spe2: Verboten in S2 Zonen.
> Capitan S	<i>Stähler</i>	<b>Z</b>	
> Derosal	<i>Omya</i>		Aufbrauchsfrist: 30.11.2018

① N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen

## Zusammenfassung – KÖRNERLEGUMINOSEN

Produkt	Firma	①	Bemerkungen:
<b>Eiweiserbsen</b>			
<b>Herbizide</b>			
> Colzaphen	<i>Stähler</i>	<b>M</b>	Enthält Pethoxamid (400 g/l) und Clomazone (24 g/l). Erweiterung der Bewilligung auf Erbsen.
> Rodino Ready	<i>Bayer</i>	<b>M</b>	Anwendung bis 3 Tage nach Saat mit 3 l/ha. SPe 2: Verboten in S2 Zonen.
> Cargon S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Clomazone (360 g/l). Ersetzt Centium 36 CS im Sortiment Stähler. Dosierung: 0.2 – 0.25 l/ha.
<b>Fungizide</b>			
> Moon Sensation	<i>Bayer</i>	<b>M</b>	Enthält Fluopyram (250 g/l) und Trifloxystrobin (250 g/l). Dosierung: 0.8 l/ha in den Stadien DC 59-79. Max. 2 Anwendungen pro Kultur. Kosten: Fr. 225.-/ha. Gegen Botrytis und Sklerotinia; keine Bewilligung für Brennfleckenkrankheit.
<b>Soja</b>			
<b>Herbizide</b>			
> Colzaphen	<i>Stähler</i>	<b>M</b>	Enthält Pethoxamid (400 g/l) und Clomazone (24 g/l). Erweiterung der Bewilligung auf Erbsen.
> Rodino Ready	<i>Bayer</i>	<b>M</b>	Anwendung bis 3 Tage nach Saat mit 3 l/ha. SPe 2: Verboten in S2 Zonen.
> Cargon S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Clomazone (360 g/l). Ersetzt Centium 36 CS im Sortiment Stähler. Dosierung: 0.2 – 0.25 l/ha.
<b>Lupinen</b>			
<b>Herbizide</b>			
> Golaprex Basic	<i>Stähler</i>	<b>M</b>	Enthält Prosulfocarb (800 g/l). Dosierung: 5 l/ha, Vorauflauf bis 5 Tage nach Saat.
> Boxer	<i>Ba, Sy</i>		
> Cargon S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Clomazone (360 g/l). Ersetzt Centium 36 CS im Sortiment Stähler. Dosierung: 0.3 l/ha.

① N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen

## Zusammenfassung – TABAK

Produkt	Firma	①	Bemerkungen:
<b>Tabak</b>			
<b>Herbizide</b>			
> Sitradol Micro	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Pendimethalin (365 g/l), CS Formulierung. Dosierung: 1.25 – 3 l/ha, Anwendung vor Pflanzung. Entspricht Stomp Aqua (BASF).
> Bacalon Aqua	<i>Bayer</i>	<b>A</b>	Enthält Pendimethalin (365 g/l), CS Formulierung. Entspricht Stomp Aqua (BASF).
> Cargon S	<i>Stähler</i>	<b>A</b>	Enthält Clomazone (360 g/l). Ersetzt Centium 36 CS im Sortiment Stähler. Dosierung: 0.25 l/ha.

① N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen

## Zusammenfassung – DIVERSE

Produkt	Firma	①	Bemerkungen:
<b>Diverse</b>			
<b>Herbizide</b>			
> <b>Glifonex TF</b>	L+G	<b>N</b>	Enthält Glyphosate (360 g/l). Formulierung ohne Tallowamine. Ersetzt Glifonex.
> <b>Seccherba 360</b>	Sintagro	<b>N</b>	Enthält Glyphosate (360 g/l). Formulierung ohne Tallowamine.
> <b>Glyphosat 360 TF</b>	Schneiter	<b>N</b>	Enthält Glyphosate (360 g/l). Formulierung ohne Tallowamine. Ersetzt Glyphosat 360 S.
<b>Spezifische Gräsermittel</b>			
> Aramo	<i>BASF, L+G</i>	<b>Z</b>	Aufbrauchsfrist: 30.11.2018

① N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen

## Zusammenfassung – GRÜNLAND

Produkt	Firma	①	Bemerkungen:
<b>Kunstwiese</b>			
<b>Herbizide</b>			
> <b>Titan</b>	<i>L+G</i>	<b>N</b>	<b>Details siehe S. 16</b>
> Banvel Extra	<i>L+G</i>	<b>Z</b>	Aufbrauchsfrist: 28.02.2019
> Kyleo	<i>Omya</i>	<b>M</b>	Flächenbehandlung vor Neusaat. Wartefristen einhalten.
<b>Grasbestände zur Saatgutproduktion</b>			
<b>Herbizide</b>			
> Starane Max	<i>Stähler</i>	<b>M</b>	Enthält Fluroxypyr (333 g/l). Anwendung im Frühjahr, vom 3 Blatt Stadium bis Beginn Schosse der Gräser.

① N: Neuheit; A: Analogie, entspricht bereits bestehendem Produkt; M: Modifikation der Zulassung; Z zurückgezogen

# Herbizide

## Titan (Leu + Gygax)

Neu

FLUROXYPPYR (75 g/l) + CLOPYRALID (30 g/l) + 2,4-D (375 g/l)

Emulsionskonzentrat (EC)

Anwendung:	Wiesen und Weiden
Wirkungsspektrum:	Disteln, Brennnesseln, giftige Kreuzkräuter, weisser Germer. Auch wirksam gegen Winden, Wegeriche, Schachtelhalm, Blacken usw.
Einsatzstadium:	März bis August
Dosierung:	0.7% (70ml in 10 l Wasser) Rückenspritz
Preis:	Fr. 3.-/10l Wasser
Toxizität:	  
Wartefrist:	3 Wochen bei Beweidung oder Schnitt; 2 Wochen für nicht laktierende Tiere
ÖLN:	Zugelassen im Einzelstockverfahren

### Beschreibung: (ergänzt Agridea Datenblätter Ackerbau 2018, S. 96)

Titan ist eine Mischung von drei Hormonen (systemisches Blattherbizid). Interessantes Produkt für die Einzelstockbekämpfung von problematischen mehrjährigen Unkräutern.

Anwendung auf gut entwickeltem Blattapparat, bei wüchsigen Bedingungen (>12°C).

---

Kantonaler Pflanzenschutzdienst  
Grangeneuve, Februar 2018